The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 12: Das Paktlied

"Da bist du ja endlich. Das hat ja lange gedauert." Meckerte Zelda Link aus, als er sich mit ihr endlich auf dem Weg begeben wollte. Zusammen liefen sie in die Richtung des Utop-Waldes. Dort angekommen versuchte Salia mit Link und Zelda zu sprechen. Flüchtig zeigte sie sich den beiden Kindheitsfreunden. Der "Mondglanz-Schrein" liegt in den Tiefen des Waldes. Vergesst nicht: Durch meinen Data-Code ist es euch möglich die "Balleras" zu verstehen. Sie können euch den Weg zum Schrein zeigen." Ihr Körper löste sich, daraufhin, in Luft auf. Das Data der Königin erstrahlte im Dunkeln der ewig währenden Nacht von Teslan, als auch der letzte Rest schwand. "...Es wäre wohl besser, wenn wir diese "Balleras" aufsuchen. Du...scheinst schon einmal hier gewesen zu sein, oder?" Genauso war es auch, Zelda. Doch Link erinnerte sich hingegen nicht so gern an das erste Treffen mit Raviv.

Balleras gab es kaum im Utop-Wald, wie Link es feststellen musste. Viele versteckten sich scheinbar vor ihm. Hast du dir etwa nicht den Weg zum kleinen Tempel gemerkt? Ohje. Umso schwieriger wird es für dich den richtigen Weg zu finden, oder? Nein, anscheinend doch nicht. Die Balleras zeigen sich Link und Zelda, sie müssen nur genauer hinschauen. Sie scheinen ihnen dadurch den richtigen Weg zu zeigen. Stets erschienen sie vor einem ganz bestimmten Weg, der sie weiter in den Utop-Wald führen sollte. Als sie verschiedene Areale betraten, konnten sie sich nicht davor drücken zu kämpfen. Die Wölfe erschienen wieder, die Link einst ebenfalls bekämpfen musste. Dieses Mal jedoch hatte er Verstärkung. Zelda benutzte ihre Zauber. Sie schoss kleine Feuerbälle auf die Wölfe, um Link zu unterstützen. Ebenso konnte sie vor sich einen blauen Schutzschild aus reinem Data erstellen und die Gegner damit wegstoßen. So kämpft sie also..., interessant. Als die Wölfe besiegt waren, erschien ein weiteres Kind des Waldes, was sich um seine eigene Achse drehte. Ganz schön unheimlich, diese Balleras. Also, ich habe genug von diesem Geisterwald. Umso schneller sie da raus sind, umso besser. Als sie den nächsten Abschnitt betraten, trafen sie plötzlich auf diese kleinen Unterwelt-Kobolde. Wie kann das sein? Haben sie etwa den Wald eingenommen? "Die Schergen von Ganondorf sind in den Utop-Wald eingedrungen. Was wollen sie hier?...Wo ist Raviv?" Fragte Salia ihre Verbündeten, als sie sich wiederholt vor ihnen zeigte. Der Tempel schien also schon hinter ihnen zu liegen. Sie kamen nicht einmal in das Gebiet, wo sich der Sitz der Königin befand, doch dafür fanden sie den Eingang des Schreins, der einen Weg in die Erde des verwunschen Waldes ebnete. Bevor sie jedoch den Schrein betreten konnten, mussten sie die kleinen Kobolde gemeinsam besiegen. Als sie sich sicher waren sie besiegt zu haben, kam auch gleich ein neuer Feind auf sie zu. Dieser sah aus wie ein

ausgehungerter Ritter. Er schien also ziemlich tot gewesen zu sein, doch noch nicht tot genug. Link versuchte den Ritter mit seinem Schwert anzugreifen und es gelang ihm auch. Allerdings schien es dem Ritter nicht sonderlich zu kratzen. Als Zelda diesen jedoch mit ihrem Feuerball traf, fing dieser Feind an zu brennen. Feuer schien also seine Schwachstelle zu sein. Doch, Link, besitzt du überhaupt etwas, was Feuer entfachen kann?...Nein. Nun ja, immerhin ist Zelda mit dir gekommen. Du kannst also den Untoten, in der schwarzen Rüstung, beschäftigen, während Zelda ihn mit ihren Zaubern bombardiert. Nach einigen Treffern schien ihr Feind auch schon beseitigt. Sein langes Schwert, was er in seinen Händen hielt, fiel zu Boden, als sein Körper sich auflöste, genauso wie seine angelegte Rüstung. "Ein "Gefräßiger". Sie sind die Diener des Herrschers der Unterwelt. Einst waren sie Teslaner, bis Ganondorf sie zu seinen Sklaven machte und sie verfluchte. Diese Wesen ernähren sich vom Data der Lebenden." Beunruhigende Informationen, die Königin Salia aussprach. Da nun der Feind ausgeschaltet wurde, sollte dem Besuch des Schreins nichts mehr im Wege stehen. "Ohne Feuer solltet ihr euch nicht hinein trauen. Im Schrein ist es sehr dunkel. Nur wenig Licht bricht durch die Decke des Schreins." Erwähnte Salia beiläufig, als Zelda den Eingang untersuchte, der mit steinernen Kunstwerken verziert wurde. Doch so wie es aussah, gab es da ein Problem: Der Eingang wurde durch eine steinerne Falltür versperrt. "...Feuer? Das ist es. Din's Zeichen habe ich soeben mehrmals erkannt. Diese steinernen Feuerschalen stehen sicher nicht nur zur Zierde da." Zelda versuchte eine Feuerschale zu entzünden, doch ging diese wieder, nach kurzer Zeit, aus. "Link, hilf mir diese anzufachen." Würde er ja gern, doch hat er nichts bei sich, womit er die Feuerschalen entzünden kann. Nun stand Zelda vor dieser einen, steinernen Feuerschale und sprach leise zu sich: "Irgendwie müssen wir die Feuerschalen doch gleichzeitig anzünden können." Leider besaß dieser Wald keinen Holzertrag mehr. Und Link, sowie Zelda, besaßen nichts derart brennbares in ihrem Inventar, außerdem konnte Zelda nur EINEN Zauber zur gleichen Zeit verwenden. Sie war auf Link's Hilfe angewiesen. Zusätzlich brauchten sie eine stattliche Feuermenge, um die Feuerschalen nutzen zu können. Also, Link, wie sieht es mit den Feuersteinen aus? Bist du bereit, um dir ein wenig Geld zu verdienen? Dadurch, dass wir soeben durch den Utop-Wald gelaufen sind, konnte Link einige Leuchtgewächse einsammeln. Da uns noch einige Rubine fehlen, kommen diese sehr gelegen. Oh, wie es aussieht möchte Salia mit dir reden, Link, bevor du den Aufenthaltsort des Schreins verlässt. "Es gibt einen Zauber des Data, der euch wieder zurück an diesen Ort bringen kann. Diese Art der Zauber nennt man auch "Paktlieder". Sie können von jeden erlernt werden. Die Person, die das Lied anstimmt, bewirkt dadurch, dass sich alle Personen des Paktes an einer Stelle versammeln. Es ist ein Teleportations-Zauber. Allerdings gibt es eine wichtige Voraussetzung dafür: der Anwender muss singen können." Erschrocken trat Link zurück, während er seine beiden Hände vor seinem Körper nahm, was Zelda amüsiert beobachtete. Zelda lachte auf. "Nur keine falsche Bescheidenheit." Verunsichert blickte Link seine gute Freundin an, bevor Salia anfang das Lied anzustimmen. Es war eine einfache Melodie mit 9 Noten, deren Töne jedoch richtig getroffen werden mussten. Als Link anfang einzuatmen, rief Zelda: "Stopp! Nein, nein, lass mich das lieber machen. Das letzte Mal trugen mein Vater und ich schwere Gehörschäden davon. Du kannst zwar schreien wie ein tollwütiger Krieger, aber singen kannst du auf keinen Fall." Verlegen kratzte Link seinen Hinterkopf, als er die Worte von Zelda vernahm, die sich vor Salia stellte und diese vorgesungenen Töne perfekt nachsang. Gratulation, du hast das "Paktlied des Mondes" erlernt! "Wenn du den Zauber anstimmst, so werden die "Verbundenen des Paktes" wieder an diesen

Ort gelangen. Nutzt den Zauber weise." Sprach Salia ihnen zu, bevor sie wieder verschwand. So ein Reisezauber kann ganz schön praktisch sein, findest du nicht auch?